

## Grand Island Furniture & Undertaking Co.

im U. S. U. B. Gebäude an  
2ter Straße.

Unsere Verkäufe in den letzten zwei Wochen waren sehr erfreulich, und der beste Beweis dafür daß unsere Preise die niedrigsten in der Stadt sind.

Unser Bettzeug übertrifft irgend etwas zu viel höheren Preisen gezeigt wird.

Matratzen ..... \$3 bis \$14  
Eiserne Betten ..... \$2.75 bis \$50  
Federn ..... \$3 bis \$8.50

Wir halten vorrätig, zu den niedrigsten Preisen: Gardinen, Linoleum, Vorhänge, Rugs, etc.

Unsere Auswahl von jederlei Möbeln ist größer; die Preise sind besser als je, und wir werden sie niedriger halten als irgend eine andere Firma in der Stadt. Kommt zu uns wenn Ihr Möbel braucht und seht unsere Waaren und Preise.

Wir haben jetzt einen Privat-Ambulanzwagen, und wenn einer Eurer Freunde erkrankt und zum Hospital gebracht werden möchte, verlangt danach.

## Grand Island Furniture and Undertaking Co.

T. O'GORMAN, W. R. STEVENS,  
Geschäftsführer, Leichenbestatter

## Niedrige Einweg-Maten

15. September bis 15. Oktober 1909.

nach  
California, Oregon  
Washington, Idaho

## UNION PACIFIC

„Die sichere Bahn zum Reisen“

Tickets gut auf bequemen Touristen Schlafwagen, bei Bezahlung der Kojenrate. Elektrischer Blocksignalschutz Speisewagenmalzeiten und Bedienung „die Besten auf der Welt.“

Um Büchlein, Auskunft etc. fragt oder schreibt an

G. L. Lomax, G. P. A., Union Pacific R. R. Co. Omaha, Nebr.  
W. H. LOUCKS, Agent.

## Fühlt ganz sicher

im Bewußtsein daß B. B. S. Farben dauerhaft sind und ihre Farben beibehalten. Sehr Widerstandsfähig gegen Sonne, Regen, Wind oder Wetter. Ohne ihresgleichen für den Zweck. Die ökonomischsten im Gebrauch von allen gemischten Farben, und in jeder Beziehung die besten. Sie verfehlen nie, zufriedenzustellen.

China Lac. der beste Überzug für Fußböden.

## HEHNKE & Co.

## Tast wachet sich.

### Gesuch an die Omaha'er Straßenbahngesellschaft.

#### Will Unruhen vermeiden.

Omaha, Nebr., 20. Sept. Heute Mittag wurde hier bekannt gegeben, daß Präsident Taft die Vertreter der hiesigen Straßenbahngesellschaften, deren Angestellte bekanntlich streiken, ersucht habe, während seines Aufenthalts in dieser Stadt keinen Versuch zu machen auf den Linien, auf denen der Verkehr infolge des Streiks eingestellt werden mußte, Straßenbahnwagen fahren zu lassen. Er möchte, wie er hinzufügte, nicht sehen, daß sein Besuch Veranlassung zu Unruhen geben könnte.

Des Moines, Ia., 20. Sept. Um 7 Uhr heute Morgen traf Präsident Taft aus Minneapolis hier ein und wurde natürlich auf freudigste begrüßt. Von Mitgliedern eines Empfangscomites wurde der hohe Gast nach der Wohnung des Bundes Senators Cummins geleitet, wo er nach einem kurzen Gabelfrühstück prominente Republikaner aus allen Theilen des Staates empfing. Später begab sich der Präsident nach dem für die Gelegenheit aufgestellten Programm nach dem Staatscapitol, wo er zunächst eine für die Gelegenheit speciell arrangierte Parade in Augenschein nahm und dann eine Rede hielt, in der er hauptsächlich über die Aufgaben und Pflichten sprach, die dem nächsten Congress zu erfüllen obliegen. Den Bewohnern des Staates Iowa machte er das Compliment, daß sie in ihren politischen Ansichten unabhängig seien. Alles, was der Präsident über Arbeiterunruhen und die Lage der Arbeiter im Allgemeinen sagte, war im Großen und Ganzen nur eine Wiederholung dessen, was er erst vor einigen Tagen in Chicago gesagt hat.

Minneapolis, Minn. 20. Sept. Präsident Taft wohnte gestern Vormittag zuerst dem Gottesdienst in der Westminster Presbyteriankirche bei und begab sich dann nach den Räumen des Lafayette Clubs, wo er die Mitglieder der Delegation japanischer Finanziers und Geschäftsleute traf, die augenblicklich eine Rundreise durch die Vereinigten Staaten machen. Ein gemeinsames Gabelfrühstück wurde eingenommen, worauf kurze Reden und eine zwanglose Unterhaltung die Anwesenden noch eine Zeit lang beisammen hielten. Präsident Taft sang in seiner Rede dem Mitab, den japanischen Staatsmännern und den Japanern im Allgemeinen ein begeistertes Loblied und wies mit Entschiedenheit die Idee zurück, daß das zwischen Japan und den Vereinigten Staaten bestehende Verhältnis jemals anders als freundschaftlicher Natur gewesen sei. Von den anwesenden Japanern hielten zwei, Baron Echibusawa, ein prominenter Bankier aus Tokio und Vorkämpfer der Delegation, und Kojiro Matsutata, der Präsident der Handelskammer in Kobe und bedeutender Schiffsbauer, kurze Ansprachen. Der Erstere nannte Taft einen der bedeutendsten Männer unserer Zeit und einen treuen und aufrichtigen Freund Japans und des japanischen Volkes. Kojiro Matsutata überbrachte dem Präsidenten die Grüße seines Vaters, eines der bedeutendsten Staatsmänner Japans, den Herr Taft auf einer seiner Reisen durch Japan kennen gelernt hatte. Abends um 8 Uhr fuhr der Präsident nach Des Moines weiter. Ehe er abreiste, ließ er Gouverneur Johnson, dessen Zustand immer noch kritisch ist, die folgende Depesche übermitteln: „Mein werther Gouverneur Johnson! Es hat mich außerordentlich gefreut zu hören, daß Ihr Befinden sich gebessert hat. Ich hoffe bestimmt, daß Sie sich schnell wieder erholen werden. Da ich im Begriff stehe, den Staat zu verlassen, möchte ich noch einmal für das herzlich Willkommen danken, mit dem Sie und das Volk von Minneapolis mich empfangen haben. William H. Taft.“

#### Die Tarif-Behörde.

Die erste Sitzung soll demnächst einberufen werden.

Washington, 20. Sept. Die neue Tarifbehörde, die von dem Präsidenten auf Grund eines im August 1909 angenommenen Gesetzes unlängst ernannt wurde, wird wahrscheinlich in den nächsten Tagen hier zu ihrer ersten Sitzung zusammentreten, um Geschäftsregeln anzunehmen und einen bestimmten Plan für ein systematisches Erledigen der ihr obliegenden Arbeiten zu entwerfen. Die Behörde hat vor allem die Aufgabe, darüber Erkundigungen einzuziehen, ob irgend ein Land durch Auferlegung ungewöhnlich hoher Raten auf Waaren und Artikel aus den Vereinigten Staaten gegen uns Stellung nimmt. Der Bericht der Behörde soll dann dem Präsidenten bei der Verfügung von Maximum-Raten als Grundlage dienen.

## Grand Island in früheren Tagen.

(Alten Jahrgängen des „Anzeigers“ entnommen.)

Vor zwanzig Jahren.

Am Dienstag wurde unter zahlreicher Theilnahme der Mitglieder des Ordens der Echtein gelegt für die neue Halle der U. S. U. B. In demselben wurde eine kurze Geschichte der hiesigen Logen des Ordens nebst Verzeichnissen der hiesigen Mitglieder, etc., deponirt.

Auf der Farm von L. S. Lejchinsky machte ein kleiner Weltbürger sein Erdbeimen.

Wm. Köhnd nebst Familie von Custer County weilt beabsichtigt hier bei seinen Eltern.

Frau G. M. Heim feierte am Mittwoch ihren 77ten Geburtstag.

Uhrmacher August Wener hat eine prachtvolle Standuhr im Werthe von \$16 ausgelegt als Preis für die populärste Dame des Countys in der diesjährigen Fair.

Vor fünfzehn Jahren.

Deute Abend findet der Kenyon-Hülfsball statt.

Die Zuderfabrik wird dieses Jahr wahrscheinlich nicht laufen.

Hauptmann Hugo Stephan wurde vom Viederfranz-Berein als Verwalter engagirt.

Bei Emil Barth u. Frau stellte sich der Klappertorch ein und hinterließ einen kräftigen Stammhalter.

Der „Independent“ rath den Farmern und Arbeitern an, dieses Jahr republikanisch zu stimmen, weil die Canning Fabrik dieses Jahr nicht gearbeitet hat!

Vor zehn Jahren.

Adolph Held und J. F. Stanert traten einen Jagdzug nach Colorado und Wyoming an. Ein Bruder Stanert's in Florence, Wyo., wird sich ihnen anschließen.

Am Donnerstag fand in der Viederfranzhalle ein Tournee im Startenwpiel statt. Die besten Spieler: im Whist, D. A. Kilian u. J. Spermann; im Stat, Adolph Egge und im Schafkopf D. E. Köhnd, S. Neefe bekam die leberne Medaille.

Chas. Volk und Fr. Anna Börjen schlossen den Bund für's Leben.

Der 7-jährige Johnnie Martini wurde von einem Pferde an den Kopf geschlagen, und erhielt eine ziemliche Wunde.

Geboren: bei Drn. und Frau Joe Slavroth, ein Mädchen; desgleichen bei Aug. Zberiff u. Frau.

**Storck**  
TRIUMPH BOTTLED BEER  
"A healthful mellow brew"  
It nourishes, strengthens, upbuilds.  
Helps you dig your way to success.  
MADE IN OMAHA  
BY THE  
STORCK  
BREWING CO.  
Verkauft bei  
S. A. Siebers  
Grand Island, Nebr.

Niemand wünscht Herrn Hartman aufrichtiger gute Gesundheit und ein langes Leben als die „Bussen“ an der Wärie.

Mit der Forderung des Truppenaustausches stellt Großbritannien die Liebe der Kolonien zum Mutterlande wieder einmal auf eine harte Probe.

Der Bürgermeister Henderson von Warengo, Ia., ist abgelehrt worden, weil er angeblich einen über den Durst getrunken hat. Wer ohne Sünde ist . . . .

Keine Frage über die Überlegenheit von  
**CALUMET Baking Powder**  
Erhielt höchste Auszeichnung in World's Pure Food Exposition, Chicago, 1907.

## Vergeßt nicht

Daß wir Kleider verkaufen die besser passen, Euch besser gefallen Euch besser kleiden und Euch mehr Zufriedenheit geben werden, als Ihr irgendwo anders in der Stadt finden könnt.



Herrenkleider von  
\$8.00 bis \$28.00

Knabenkleider von  
\$2.00 bis \$16.50

Hemden Unterzeug und Hüte. Koffer, Reise- und Anzugstaschen . . .

## FALK

Der Händler von guter Kleidung.

Herr Debs erklärte, daß das amerikanische Volk zu bestimmen habe, ob es ihn zum Präsidenten haben wolle oder nicht. Herr Debs scheint der einzige Mann im ganzen Lande zu sein, der noch nicht weiß, daß das amerikanische Volk sich über die Frage längst schlüssig gemacht hat.

Den Bürgern Clevelands werden bei der bevorstehenden Wahl Stimmgettel vorgelegt werden, die 361 Namen enthalten. Redtfertigt ein derartiges unüberprüfliches Ungethüm nicht vollauf die Forderung einer Vertheilung der Kamergruppen auf verschiedene Wahlgettel?

#### Heberfall auf ein Pfarrhaus.

Im russischen Grenzort Schimon, unfern Beuthen, drangen verummte Räuber in das Pfarrhaus und verlangten die Herausgabe der Gelder. Als dies verweigert wurde, erschossen die Räuber den Pfarrer und plünderten die Behälter. Auch der hinzugekommene zweite Geistliche wurde erschossen, worauf die Räuber unerkannt entflohen.

Daß du dich dem Leiden hingiebst, ist es, Was die Lebenskraft in dir verzehrt Und beständig der Genesung wehrt. Wollte nur gesund sein, und du bist es!

## Kleider der rechten Art

Recht in mehr als einer Beziehung. Sie passen weil sie für Euch gemacht sind. Sie gefallen Jung und Alt, weil Ihr irgend einen gewünschten Styl bekommen könnt. Für Gesellschaften, für's Geschäft, für die Schule und für gutes Tragen.

Irgend etwas in den neuesten Stylen und Mustern erhältlich hier.

Wir wissen daß wir Jeden, der uns dazu Gelegenheit giebt, mit einem Anzug oder Ueberzieher zufriedenstellen können.

Preise für einen Anzug oder Ueberzieher \$14.00 und aufwärts.

Exklusive Agenten für M. Dorn & Co., und „The Royal Tailors.“

## P. A. DENNON

104 West 4te Straße.

Donnerstag der 30. September ist der letzte Tag des Wettbewerbs um den Kürbispreis.